

Mittwoch, 29.11.2023 - 20.00 Uhr

Quo Vadis, katholische Kirche? Fazit zum synodalen Weg

Der Synodale Weg war ein Prozess innerhalb der Katholischen Kirche, der seinen Ursprung in dem 2010 aufgedeckten sexuellen Missbrauchsskandal hat. Die sogenannte MHG Studie zur Erhebung der Fälle sexuellen Missbrauchs im Bereich der Katholischen Kirche gab dann den Anstoß, sich innerhalb der Kirche mit spezifischen Herausforderungen zu beschäftigen, die dann als Synodaler Weg behandelt wurden. Diese Themen sind

1. Macht, Partizipation, Gewaltenteilung,
2. Sexualmoral,
3. priesterliche Lebensform und
4. Frauen in Diensten und Ämtern der Kirche.

Diskutiert wurden diese Themen von Januar 2020 bis September 2022, Abschlusserklärungen wurden vorgelegt und beschlossen. Doch wie geht es weiter? Hat der Synodale Weg auch Auswirkungen auf die Zukunft der Kirche in Deutschland? Wohin bewegt sie sich? Der Vatikan und auch Teile der deutschen Bischöfe stehen den Ergebnissen sehr kritisch gegenüber.

Diese und weitere Fragen klären wir mit Stefan Eschbach, Synodaler, der beim Synodalen Weg aktiv mitgearbeitet hat.

**Impulse
geben!**

Evangelische
Erwachsenenbildung
Kirchenbezirk Villingen

b
BILDUNGSWERK
der Erzdiözese Freiburg
Bildungszentrum **Villingen**



www.anstoesse.ekido.de



Mittwoch, 29. November 2023, 20 Uhr

Ev. Gemeindehaus,
Max-Egon-Str. 21a, Donaueschingen

Quo Vadis katholische Kirche?

Fazit zum synodalen Weg

Podiums- und Publikumsgespräch mit

Stefan Eschbach, Synodaler

Moderation: Markus Eisele



© VOUWINlaw-München